

LEICHTATHLETIK EINKAMPFMEISTERSCHAFTEN

EKMBB

BEIDER BASEL

25./26. MAI 2019 RIEHEN

Weisungen

Übersichtszeitplan

Dienstag, 21. Mai 2019

19.00 Uhr Beginn Wettkampf (Hammerwerfen, Schützenmatte Basel)

Samstag, 25. Mai 2019

08.30 Uhr Öffnung der Anlage, Beginn Wettkampfbüro

09.15 Uhr Beginn Startnummerausgabe und Appell

10.40 Uhr Beginn der Wettkämpfe

ca. 17.00 Uhr Schluss der Wettkämpfe

bis 18.00 Uhr Festbetrieb im Festzelt

Sonntag, 26. Mai 2019

08.00 Uhr Öffnung der Anlage, Beginn Wettkampfbüro

08.30 Uhr Beginn Startnummerausgabe und Appell

10.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

ca. 16.00 Uhr Schluss der Wettkämpfe

bis 17.00 Uhr Festbetrieb im Festzelt

Organisation

OK Präsident	Mario Arnold
Techn. Leiterin	Rebekka Schmid
Kampfrichter	Rebekka Schmid
IT / Wettkampfbüro	Dominik Hadorn
Material / Anlagen	Andreas Hadorn
Wirtschaft	Hans Bürki
Finanzen	Trix Rufener / Renée Hadorn
Sanität	Samariterverein Riehen
Platzwart	Daniel Raas
Zeitmessung	Georg Osswald
Elekt. Weitenmessung	Firma Jermann
Starter	Peter Gugler (Sa/So), Hans Fluri (Sa), Clotaire Yanze (So)
Schiedsrichter	Jens Gaitzsch, Roger Sokoll, Daniel Uttenweiler
TD LABB	Stephan Grüninger

Weisungen an die Athleten und Betreuer

1. Durchführung

Die Kantonalen Einkampfmeisterschaften beider Basel werden im Auftrag des Leichtathletikverbandes beider Basel LABB nach der gültigen WO und IWR durchgeführt.

2. Eintritt

Der Eintritt ins Stadion ist kostenlos.

3. Anreise

Zug/Tram: Bahnhof SBB, mit dem Tram Nr. 2 bis Messeplatz umsteigen in das Tram Nr. 6 Richtung Riehen Grenze. Aussteigen Tramhaltestelle „Pfaffenloh“, dann Fussmarsch ca. 2 Minuten bis zum Sportplatz.

Auto: Aufgrund der Baustellensituation sind praktisch keine Parkplätze vorhanden. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder die Benützung der Parkhäuser beim Badischen Bahnhof, der Messe Basel oder das Parkhaus Zentrum in Riehen. Transfer mit Tram Nr. 6 Richtung Riehen (von Parkhaus Badischer Bahnhof und Messe aus) bzw. Basel (von Parkhaus Riehen aus) bis Haltestelle „Pfaffenloh“ und anschliessend Fussmarsch ca. 2 Minuten bis zum Sportplatz. Wer sein Fahrzeug ordnungswidrig abstellt, muss mit einer Busse rechnen.

4. Garderoben (Standort 1)

Garderoben für die Athleten befinden sich im ersten Stock des Gebäudes rechts vom Sportplatz-Eingang.

5. Startnummern (Standort 2)

Die Startnummernausgabe und das Chambre d'Appel befinden sich unter den Garderoben in der Verlängerung des Rechnungsbüros.

Achtung: Der Startnummernbezug gilt nicht als Appell!

Die Startnummern müssen klar lesbar und ungefalzt auf der Brust getragen werden. Beim Hoch- und Stabhochsprung kann die Nummer auf der Brust oder auf dem Rücken getragen werden. Die Startnummer gilt für beide Wettkampftage!

6. Start- und Haftgeld

Ist das Startgeld vor den Meisterschaften nicht einbezahlt worden, so muss dieses direkt vor Ort bezahlt werden. Ist das Startgeld bis zum Zeitpunkt des Starts nicht beglichen, so ist ein Start nicht möglich. Das Haftgeld wird vereinsweise nach den Meisterschaften in Rechnung gestellt. Arztzeugnisse sind bis spätestens 2. Juni 2019 dem Veranstalter zukommen zu lassen.

7. Appell (Standort 2)

Sämtliche Athleten oder deren Vertreter kreuzen sich bis **spätestens eine Stunde vor dem Wettkampfbeginn** ihrer Disziplin im Chambre d'Appel auf der ausgehängten Startliste ab. Nicht Ankreuzen hat die Streichung von der entsprechenden Disziplin zur Folge. Athleten, die aus irgendeinem Grund einen Halbfinal- oder Finallauf nicht bestreiten, melden sich sofort im Wettkampfbüro ab. Unentschuldigtes Fernbleiben hat Folgen gemäss IWR Art. 142. Teilnehmer an Halbfinal- oder Finalläufen melden sich nicht mehr im Chambre d'Appel. Sie besammeln sich direkt beim entsprechenden Wettkampfplatz/Start (siehe Punkt 9).

8. Einlaufen und Einwerfen (Standort 4)

Das Einlaufen und Einwerfen ist nur auf den dafür bezeichneten Plätzen gestattet. Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampflplatz erfolgt gemäss IWR.

9. Antreten zum Wettkampf/Besammlung (Standort 3)

Die Athleten **besammeln sich bei den Techn. Disziplinen bis spätestens 30 Minuten (Stab 45 Minuten)** und bei den **Läufen (Vorlauf, Halbfinal und Final) 15 Minuten** vor Wettkampfbeginn bei der betreffenden Anlage oder beim Start. Athleten, die zum Zeitpunkt des Antretens in einem anderen Wettkampf stehen, müssen sich vertreten lassen.

10. Benützung eigener Geräte (Standort 7)

Eigene Geräte dürfen im Rahmen der WO/IWR benützt werden, müssen jedoch bis **spätestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn** bei der "Material- bzw. Gerätekontrolle" vorgewiesen werden. Es darf nur mit Geräten gestartet werden, die vom Veranstalter geprüft und markiert worden sind.

11. Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach gültiger WO/IWR durchgeführt. Athleten die gleichzeitig Läufe und technische Disziplinen bestreiten, melden sich für die Dauer des Laufes beim Anlagenchef der technischen Disziplin ab. Nach Beendigung des Laufes kann der Wettkampf in der technischen Disziplin fortgesetzt werden. Versäumte Versuche können nicht nachgeholt werden. Die Vorbereitungszeiten werden gemäss IWR umgesetzt. Das Benutzen von Kreide oder ähnlichen Markierungsmitteln ist nicht erlaubt. Es sind geeignete Mittel mitzubringen (Klebeband). Alle Anlagen sind mit Kunststoffbelag belegt. Es sind nur Spikes von max. 6mm Dornenlänge erlaubt (Ausnahme Hoch und Speer max. 9mm).

12. Aufenthalt im Innenraum

Begleiter, Trainer oder andere Vereinsfunktionäre sind nicht berechtigt, die Athleten in den Innenraum zu begleiten. Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann die Disqualifikation der Athleten zur Folge haben. Mobiltelefone sind auszuschalten!

Aus Sicherheitsgründen dürfen sich bei den Diskuswettkämpfen innerhalb des B-Feldes nur die im Wettkampf stehenden Athleten aufhalten und dies nur hinter der Nulllinie (Weisungen des Kampfgerichts ist Folge zu leisten).

13. Verlassen des Wettkampflplatzes

Das Verlassen des Wettkampflplatzes hat unmittelbar auf dem kürzesten Weg zu erfolgen. Das Hauptfeld darf dabei nicht überquert werden (→ Speerwurf)!
Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

14. Tenuevorschriften

Die Athleten müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress oder in neutraler Kleidung an den Start gehen. Die Siegerehrung gilt als Teil des Wettkampfes (WO).

15. Siegerehrungen (Standort 8)

Die Siegerehrung erfolgt jeweils direkt nach Wettkampfbende. Die drei Erstklassierten besammeln sich unmittelbar nach dem Wettkampf am Besammlungsplatz Siegerehrung. Von dort werden sie geschlossen zur Siegerehrung geführt. Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes und ist in der Wettkampfbekleidung oder im Vereins-Trainingsanzug anzutreten.

16. Auszeichnung

Die drei Erstklassierten jeder Disziplin erhalten Medaillen. Die Sieger/innen erhalten den Titel „Kantonale MeisterIn beider Basel 2019“. Der Meistertitel wird nur vergeben, wenn mind. drei WettkämpferInnen aus den Reihen des LABB den (Final-)Wettkampf aufgenommen haben.

17. Ausserkantonale Athleten

Ausserkantonale Athleten starten ausser Konkurrenz und sind dementsprechend nicht titel- und medaillenberechtigt. Für die Finalwettkämpfe qualifizieren sich immer mindestens vier LABB Athleten. Sollten bei Laufwettbewerben LABB-Athleten nachqualifiziert werden, so erfolgt die Nachqualifikation ausschliesslich über die Zeit.

18. Ranglisten / Live-Resultate

Während dem Wettkampf gibt es unter www.tvriehen.ch/live aktuelle Start- und Ranglisten. Die Schlussrangliste wird nach den Meisterschaften im Internet unter www.tvriehen.ch publiziert.

19. Versicherung / Haftung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

20. Sanität (Standort 9)

Auf dem Wettkampfgelände befindet sich ein Sanitätsposten, links vom Eingang der Anlage.

21. Verpflegung (Standort Festwirtschaft)

Auf dem Sportplatz wird eine Wirtschaft mit einem reichhaltigen Angebot geführt.

22. Dopingkontrolle

An den Meisterschaften können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

23. Telefon

Für Notfälle ist das OK an den Wettkampftagen unter 078 850 61 86 (Rebekka Schmid) erreichbar. Liegengelassene Gegenstände können bis 2 Wochen nach dem Anlass unter 061 646 81 10 nachgefragt werden.

24. Qualifikationsmodus

Läufe

Die Zusammensetzung der Laufserien und die Bahnverteilung erfolgt gemäss Best-/Qualifikationszeiten mit Hilfe der Software Athletica (gemäss WO/IWR) durch die Wettkampfleitung.

Disziplin	Anzahl VL	Quali-Modus für HF	Anzahl HF	Quali-Modus für F	Final
60m / 80m / 100m	8	1. + 2. + 8 ZS	4	1. + 2 ZS	6
	7	1. + 2. + 4 ZS	3	1. + 3 ZS	6
	6	1. + 2. + 6 ZS	3	1. + 3 ZS	6
	5	1. + 7 ZS	2	1. + 2. + 2 ZS	6
	4	1. + 2. + 4 ZS	2	1. + 2. + 2 ZS	6
			3	1. + 3 ZS	6
			2	1. + 2. + 2 ZS	6
			2	1. + 2. + 2 ZS	6
Hürdenläufe U14W/M, U16W/M			3	1. + 3 ZS	6
			2	1. + 2. + 2 ZS	6

- Wenn VL, HF und Final vorgesehen sind, sich aber weniger anmelden (Appellliste), so fällt der Vorlauf aus. Es findet direkt der Halbfinal (zur Halbfinal-Zeit) statt.
- Wenn HF und Final vorgesehen sind, sich aber weniger anmelden (Appellliste), so fällt der Halbfinal aus. Es findet direkt der Final (zur Final-Zeit) statt.

Disziplin	Final
Hürden U18W/M, W, M	ZEL
200m	ZEL
400m	ZEL
600m	ZEL
800m	ZEL
1000m	ZEL
2000m	F
3000m	F

Die ZEL werden ausschliesslich nach Meldeleistung (Athletica) eingeteilt.

Sollten Halbfinal- oder Finalteilnehmer auf den Lauf verzichten, darf bis 60 Minuten vor der nächsten Runde nachgerückt werden.

VL = Vorlauf; HF = Halbfinal; F = Final; ZEL = Zeitendlauf; ZS = Zeitschnellste

25. Technische Disziplinen

Vorkampf Jede/r Athlet hat 3 Versuche

Endkampf Nach dem dritten Durchgang werden die acht Erstplatzierten und die auf dem achten Platz mit gleicher Leistung Klassierten (Beachtung der IWR Regel 180.20 „gleiche Leistung“) weitere drei Versuche zur Verfügung haben. Die letzten drei Versuche werden in der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenstandes nach den ersten drei Versuchen durchgeführt.

Beim **Ballwurf** findet kein Endkampf statt. Alle Athleten haben einen Probeversuch und drei Versuche direkt hintereinander.

Hinweis Speer/Diskus

Alle Versuche werden elektronisch gemessen.

Hinweis Dreisprung

Der 7m Balken ist lediglich aufgemalt.

Hinweis Hammer

Das Hammerwerfen findet am Dienstag, 21. Mai 2019, auf der Schützenmatte in Basel statt.

26. Hürdentabelle, Gewichte, Höhensteigerungen

	Männer	U18M	U16M	U14M	U12M
80m Hürden	-	-	-	8H/76.2	-
100m Hürden	-	-	10H/84.0	-	-
110m Hürden	10H/106.7	10H/91.4	-	-	-
400m Hürden	10H/91.4	-	-	-	-
Kugel	7.26 kg	5 kg	4 kg	3 kg	-
Diskus	2 kg	1.5 kg	1 kg	0.75 kg	-
Speer	800 gr	700 gr	600 gr	400 gr	-
Ball	-	-	-	-	200 gr
Hammer	7.26 kg	5 kg	4 kg		
Hoch (Anfangshöhe)	1.40	1.40	1.00	0.90	-
Steigerung 5cm bis	1.40 - 1.65	1.40 - 1.65	1.00 - 1.55	0.90 - 1.55	-
Steigerung 3cm bis	1.65 - 1.83	1.65 - 1.83	1.55 - 1.70	1.55 - Ende	-
anschl. Steigerung 2cm	ab 1.83	ab 1.83	ab 1.70	-	-
Stab (Anfangshöhe)	1.60	1.60	1.60	-	-
Steigerung 10cm	1.60 - 3.00	1.60 - 3.00	1.60 - 3.00	-	-
Steigerung 5cm	ab 3.00	ab 3.00	ab 3.00	-	-

	Frauen	U18W	U16W	U14W	U12W
60m Hürden	-	-	-	6H/76.2	-
80m Hürden	-	-	8H/76.2	-	-
100m Hürden	10H/84.0	10H/76.2	-	-	-
400m Hürden	10H/76.2	-	-	-	-
Kugel	4 kg	3 kg	3 kg	3 kg	-
Diskus	1 kg	1 kg	0.75 kg	0.75 kg	-
Speer	600 gr	500 gr	400 gr	400 gr	-
Ball	-	-	-	-	200 gr
Hammer	4 kg	3 kg	3 kg		
Hoch (Anfangshöhe)	1.30	1.30	1.00	0.90	-
Steigerung 5cm	1.30 - 1.55	1.30 - 1.55	1.00 - 1.55	0.90 - 1.40	-
Steigerung 3cm	1.55 - 1.58	1.55 - 1.58	1.55 - 1.64	1.40 - Ende	-
Steigerung 2cm	ab 1.58	ab 1.58	ab 1.64	-	-
Stab (Anfangshöhe)	1.60	1.60	1.60	-	-
Steigerung 10cm	1.60 - 3.00	1.60 - 3.00	1.60 - 3.00	-	-
Steigerung 5cm	ab 3.00	ab 3.00	ab 3.00	-	-

27. Situationsplan Grendelmatte

